

vor 3 Stunden 24 Minuten

SPORTKEGELN

Pascal Österling zieht Bayreuth endgültig den Zahn



📷 Setzen sich auch im Finale um die bayerische Meisterschaft durch: Die U 18-Kegler des KV Haßberg-Steigerwald mit ...

Am Sonntag fanden in Karlstadt die Finalsplele um die Bayerische Meisterschaft für Jugend-Auswahlmannschaften statt. Qualifiziert hierfür waren auch die Jungs aus dem Haßbergkreis durch ihren 1. Platz in der laufenden Spielrunde der Bayernliga Nord, den sie mit 16:4 Punkten knapp vor Bayreuth (14:6) holten. Die beiden verlorenen Partien gab es gegen Bayreuth. Aus der Bayernliga Süd kamen zum Finalspieltag noch der KV Bobingen und der Favorit KV Töging hinzu.

Schon das Halbfinale zwischen den Haßberglern und Bobingen war eine ganz heikle Sache, kannten sich doch beide Teams bereits aus früheren Vergleichen. Die Haßbergler begannen mit Simon Schmitt und Fabian Deißler. Schmitt zeigte sich stark verbessert, erzielte mit 514 ein gutes Ergebnis und hielt seinen Gegner mit 498 Holz auf Distanz. Eine ganz starke Leistung zeigte Fabian Deißler von Gut Holz Zeil. Er erzielte mit 546 Holz das beste Ergebnis beider Halbfinalspiele und ließ seinem Gegenüber keine Chance.

Im Schlusspaar kam Robin Klauer (Alle Neun Sand) zum Einsatz. Mit 486:525 Holz und 1:3 Punkten musste er sich beugen, der Vorsprung der Haßberg-Auswahl war auf 22 Holz zusammen geschmolzen.

Pascal Österling hatte es gleichzeitig mit Bobingens Mattias Hofmann zu tun. Österling spielte jedoch seine ganze Erfahrung aus und sicherte der Mannschaft mit 544 Holz und 3:1 Satzpunkten den Einzug ins Finale und gleichzeitig die Qualifikation für die Deutsche Jugendmeisterschaft vom 2. bis 5. Juni in Oggersheim.



Im Finalspiel ging es nun erneut gegen Bayreuth. Wieder begannen Simon Schmitt und Fabian Deißler. Bereits nach 60 Wurf schien das Spiel verloren: Schmitt lag bei 1:1 und 240:264 bereits gewaltig hinten, auch Deißler fand nicht sofort ins Spiel bei ihm stand es 0:2 und 240:277. Jedoch bissen sich beide zurück in die Partie und starteten eine furiose Aufholjagd. Am Ende hatte Schmitt mit 508:505 und 3:1 Satzpunkten den erhofften ersten Mannschaftspunkt geholt. Deißler konnte sich noch auf 502:517 und 2:2 Punkten heranarbeiten.

Mit 1:1 Mannschaftspunkte und einem Rückstand von zwölf Holz war das Schlusspaar Robin Klauer und Pascal Österling gefordert. Klauer begann herbvorrangend, mit 141:117 Holz legte er einen Grundstein zum Gesamterfolg, konnte aber im 2. und 3. Durchgang mit 112 und 130 Holz nichts weiter gut machen. Im letzten Abschnitt drehte sein Gegner mächtig auf und sicherte mit 147:119 noch die Gesamtwertung und den Mannschaftspunkt für Bayreuth.

Pascal Österling hatte nach dem Vollenspiel mit 77:93 Holz den Satzpunkt eigentlich schon verloren, doch mit überragenden 69 Holz auf Abräumen sicherte er seiner Mannschaft mit 146:137 den ersten Punkt. Der zweite Durchgang ging mit 137:134 an seinen Gegner. Im nächsten Durchgang zeigte Pascal Österling, wer Herr auf der Bahn ist, gewann mit mit 153:126 Holz und hatte somit den 2. Mannschaftspunkt für den KV Haßberge gesichert. Es musste also das Gesamtergebnis über Sieg und Niederlage entscheiden. Und hier hatten die Haßbergler mit ganzen elf Holz die Nase vorn und dürfen sich fortan Bayerischer Meister nennen.

Bester Einzelspieler des Finaltages war Pascal Österling mit sehr starken 1101 Holz.



Von Gerhard Wagner



[zur Startseite](#)